

9. Landesparteitag der Linkspartei.PDS Thüringen
1. Tagung, Eisenberg 4. / 5. März 2006

Beschluss

**zum gegenwärtigen Streit um das Abstimmverhalten der Abgeordneten der
Linksfraktion zur Kuba-Resolution des Europaparlaments erklärt der
Landesparteitag Thüringen der Linkspartei.PDS:**

(beschlossen mit visueller Mehrheit)

1. Der Landesparteitag wendet sich in aller Deutlichkeit gegen die unangemessene Schärfe, mit der durch einige Menschen in dieser Debatte agiert wird. (Gleichsetzung der Zustimmung mit der Zustimmung zu den Kriegskrediten 1914, andererseits Forderung nach Mandatsaufgabe).
2. Bei allen Meinungsunterschieden, die es in einer pluralen Linken gibt und auch weiterhin geben wird und geben muss, fordern wir von den Akteuren, insbesondere von denen, die dem Vertrauen der Parteimitglieder und Wähler durch Mandate besonders verpflichtet sind, solidarisches Verhalten und die Bereitschaft zur Kommunikation und Zusammenarbeit. Ohne ein solches Klima wird es nicht gelingen, der Politik des Neoliberalismus und des Demokratieabbaus eine immer stärker werdende Linke entgegenzusetzen, weder in Europa noch anderswo.
3. Aus Sicht des Landesparteitages geht es bei den diskutierten Fragen nicht nur um das Verhältnis von Solidarität und Kritik mit Kuba oder das Verhältnis von politischen zu sozialen Menschenrechten. Es geht auch darum, in Kooperation mit anderen politischen Kräften besonders negative politische Folgen abzuwehren. Der Parteitag hält eine rechtzeitige Kommunikation zwischen den Mandatsträgern und mit den verantwortlichen Gremien in der Partei für unbedingt erforderlich.
4. Der Parteitag befürwortet die Schaffung von Angeboten für eine inhaltliche Debatte, die in geeigneter Art und Weise die verschiedenen Sichten zu Wort kommen lässt.